

# Fakten zu Nephrologie

Ein Überblick – Stand 27. September 2024



# Inhalt

- Häufigkeit von Nierenkrankheiten
- Gefahr von Nierenkrankheiten
- Nierenersatztherapie in Deutschland
- Kosten von Nierenkrankheiten
- Wissenschaft und Forschung zu Nierenkrankheiten in Deutschland



# Häufigkeit von Nierenkrankheiten

- Schätzungsweise jeder 10. Mensch in Deutschland ist unbemerkt nierenkrank.
- Die meisten Nierenkrankheiten verursachen keine Schmerzen und bleiben von den Patientinnen und Patienten unbemerkt, bis es zu spät ist.
- Eine einfache Urinuntersuchung kann wichtige Hinweise auf eine mögliche chronische Nierenkrankheit geben.

## Quellen:

(2) Francis, A., Harhay, M.N., Ong, A.C.M., Tummalapalli, S.L., Ortiz, A., Fogo, A.B., Fliser, D., Roy-Chaudhury, P., Fontana, M., Nangaku, M., Wanner, C., Malik, C., Hradsky, A., Adu, D., Bavanandan, S., Cusumano, A., Sola, L., Ulası, I., Jha, V., American Society of Nephrology, European Renal Association, International Society of Nephrology, 2024. Chronic kidney disease and the global public health agenda: an international consensus. *Nat Rev Nephrol* 20, 473–485. <https://doi.org/10.1038/s41581-024-00820-6>

(3) Girndt, M., Trocchi, P., Scheidt-Nave, C., Markau, S., Stang, A., 2016. The Prevalence of Renal Failure. Results from the German Health Interview and Examination Survey for Adults, 2008-2011 (DEGS1). *Dtsch Arztebl Int* 113, 85–91. <https://doi.org/10.3238/arztebl.2016.0085>

Deutsche Gesellschaft

für Nephrologie



# Gefahr von Nierenkrankheiten

- Wer nierenkrank ist, hat auch ein höheres Risiko für Herz- und Kreislauf-Erkrankungen, und umgekehrt.
- Dialyse bewahrt vor dem schnellen Tod, bedeutet aber bei Weitem keine Heilung – Von den 65–79-Jährigen, die mit der Dialyse beginnen, stirbt schätzungsweise ein Drittel innerhalb des ersten Jahres.
- Nierenkrankheiten sind weltweit eine der häufigsten Todesursachen. Für die nächsten Jahre wird eine steigende Tendenz vorhergesagt.

## Quellen:

(1) Ortiz, A., Wanner, C., Gansevoort, R., ERA Council, 2023. Chronic kidney disease as cardiovascular risk factor in routine clinical practice: a position statement by the Council of the European Renal Association. *Nephrol Dial Transplant* 38, 527–531. <https://doi.org/10.1093/ndt/gfac257>

(2) Kolbrink, B., Schüssel, K., von Samson-Himmelstjerna, F.A., Esser, G., Floege, J., Kunzendorf, U., Schulte, K., 2023. Patient-focused outcomes after initiation of dialysis for ESRD: mortality, hospitalization and functional impairment. *Nephrol Dial Transplant* 38, 2528–2536. <https://doi.org/10.1093/ndt/gfad099>

(3) GBD Chronic Kidney Disease Collaboration, 2020. Global, regional, and national burden of chronic kidney disease, 1990–2017: a systematic analysis for the Global Burden of Disease Study 2017. *Lancet* 395, 709–733. [https://doi.org/10.1016/S0140-6736\(20\)30045-3](https://doi.org/10.1016/S0140-6736(20)30045-3)



# Nierenersatztherapie in Deutschland

- Die Zahl der dauerhaften Dialysepatientinnen und -patienten in Deutschland wird aktuell auf rund 100.000 geschätzt.
- Rund 4.000 Patientinnen und Patienten sind so krank, dass sie regelmäßig („teilstationär“) im Krankenhaus dialysiert werden müssen
- Die beste Nierenersatztherapie ist die Nierentransplantation. Sie schenkt Lebenszeit und Lebensqualität.
- Im Jahr 2023 standen in Deutschland 10.454 Patientinnen und Patienten auf der Warteliste zur Nierentransplantation. Jedoch wurden in 2023 in Deutschland nur 2.122 Nieren transplantiert, darunter 608 Nieren-Lebendspenden.

## Quellen:

(1) Schätzung von 2019 (80.000-100.000), genaue Angaben fehlen, da es in Deutschland im Gegensatz zu vielen anderen Ländern kein Register für Dialysepatienten gibt.

(2) QS-NET, noch unveröffentlicht.

(3) Strohmaier, S., Wallisch, C., Kammer, M., Geroldinger, A., Heinze, G., Oberbauer, R., Haller, M.C., 2022. Survival Benefit of First Single-Organ Deceased Donor Kidney Transplantation Compared With Long-term Dialysis Across Ages in Transplant-Eligible Patients With Kidney Failure. JAMA Netw Open 5, e2234971. <https://doi.org/10.1001/jamanetworkopen.2022.34971>

(4) Jahresbericht 2023 der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO.de)



# Kosten von Nierenkrankheiten

- Ein Jahr Dialysetherapie kostet in Deutschland rund 44.400 Euro. Etwa ein Viertel davon wird für ungeplante stationäre Krankenhausbehandlungen aufgewendet.
- Die Kosten von CKD können durch den Einsatz neuer Medikamente reduziert werden, die das Fortschreiten der Krankheiten verzögern, reduziert werden.
- Das frühzeitige Erkennen von CKD ist wahrscheinlich kosteneffektiv (dies muss jedoch länderspezifisch betrachtet werden und ist für Deutschland noch nicht bewiesen).

## Quellen:

(1) Gandjour, A., Arnsen, W., Wehmeyer, W., Multmeier, J., Tschulena, U., 2020. Costs of patients with chronic kidney disease in Germany. PLoS One 15, e0231375.

<https://doi.org/10.1371/journal.pone.0231375>

(2) McEwan, P., Darlington, O., Miller, R., McMurray, J.J.V., Wheeler, D.C., Heerspink, H.J.L., Briggs, A., Bergenheim, K., Garcia Sanchez, J.J., 2022. Cost-Effectiveness of Dapagliflozin as a Treatment for Chronic Kidney Disease: A Health-Economic Analysis of DAPA-CKD. Clin J Am Soc Nephrol 17, 1730–1741. <https://doi.org/10.2215/CJN.03790322>

(3) Komenda, P., Ferguson, T.W., Macdonald, K., Rigatto, C., Koolage, C., Sood, M.M., Tangri, N., 2014. Cost-effectiveness of primary screening for CKD: a systematic review. Am J Kidney Dis 63, 789–797. <https://doi.org/10.1053/j.ajkd.2013.12.012>

Deutsche Gesellschaft

für Nephrologie



# Wissenschaft und Forschung zu Nierenkrankheiten in Deutschland

- Es gibt viele ungeklärte Fragen in der Nephrologie und einen großen Forschungsbedarf.
- In Deutschland gibt es 4 Sonderforschungsbereiche (SFB) und 2 Forschergruppen zur Nephrologie.
- Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie e. V. (DGfN) ist die Fachgesellschaft der Nierenärztinnen und Nierenärzte (Nephrologinnen und Nephrologen) in Deutschland. Sie hat rund 3.000 Mitglieder.
- **Die DGfN setzt sich für die Einrichtung eines Deutschen Zentrums für Nierengesundheit (DZNG) ein, welches die nephrologische Forschung bündeln und stärken soll.**

Quellen:  
(2)DFG-Homepage

Deutsche Gesellschaft  
für Nephrologie



# Wissenschaft und Forschung zu Nierenkrankheiten in Deutschland

- In Deutschland gab und gibt es seit über 100 Jahren viele Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die für die Nephrologie wichtiges geleistet haben.
- Die erste Anwendung der Dialysetherapie am Menschen erfolgte 1924 durch Professor Georg Haas in Gießen.
- Professor Hans Köhler war 1991 in Mainz der erste Nephrologe, der die Bedeutung von verformten Blutkörperchen (Akanthozyten), die man im Urin mit dem Mikroskop erkennen kann, für die Diagnose von Nierenkrankheiten erkannte und wissenschaftlich untersuchte.

## Quellen:

(2)Wizemann, V., Benedum, J., 1994. Nephrology dialysis transplantation 70th anniversary of haemodialysis--the pioneering contribution of Georg Haas (1886-1971). Nephrol Dial Transplant 9, 1829-1831.

(3)Köhler, H., Wandel, E., Brunck, B., 1991. Acanthocyturia--a characteristic marker for glomerular bleeding. Kidney Int. 40, 115-120.

Deutsche Gesellschaft

für Nephrologie





# Kontakt für Journalistinnen und Journalisten

Deutsche Gesellschaft  
für Nephrologie



DGfN-Pressestelle

Dr. Adelheid Liebendörfer, Corinna Spirgat, M.A.

Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart

Telefon: +49 711 8931-173; -293

E-Mail:

[liebendoerfer@medizinkommunikation.org](mailto:liebendoerfer@medizinkommunikation.org),

[spirgat@medizinkommunikation.org](mailto:spirgat@medizinkommunikation.org)

[www.dgfn.eu](http://www.dgfn.eu)

[www.nephrologie-kongress.de](http://www.nephrologie-kongress.de)